

FAU-Forschung? Ausgezeichnet!

9.9.2026 - | Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Die Forschung von Prof. Dr. Georg Schett von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) ist Falling Walls Science Breakthrough of the Year 2026 in der Kategorie Life Sciences. Seine Forschung eröffnet neue Perspektiven für die Behandlung schwerer Autoimmunerkrankungen. Unter dem Titel „Breaking the Wall of Autoimmune Diseases“ wird Schett seinen wissenschaftlichen Durchbruch beim Falling Walls Science Summit im November in Berlin vorstellen.

Falling Walls Science Breakthrough of the Year 2026 geht an Georg Schett

Von der Krebsmedizin zur Behandlung von Autoimmunerkrankungen

Die Forschung von Prof. Dr. Schett und dem interdisziplinären Team in Erlangen gilt als wegweisend für neue Therapieformen bei Autoimmunerkrankungen. Dabei überträgt er einen Ansatz aus der Krebsmedizin auf Autoimmunerkrankungen: **Mithilfe von CAR-T-Zellen werden krankheits-verursachende Zellen gezielt beseitigt und das Immunsystem damit gewissermaßen auf „gesund“ umprogrammiert.** „Unsere Strategie ist nicht mehr die Suppression eines kranken Immunsystems, sondern die Erschaffung eines neuen gesunden Immunsystems. Damit werden Medikamente wie Kortison und andere Immunsuppressive nicht mehr gebraucht“, erklärt Georg Schett, Direktor der Medizinischen Klinik 3 – Rheumatologie und Immunologie am Uniklinikum Erlangen und Vizepräsident Research der FAU.

Durch die Arbeiten von Georg Schett werden heute weltweit **Studien mit CAR T-Zellen bei Patienten mit Autoimmunerkrankungen** durchgeführt. Das betrifft Patienten mit Lupus, Sklerodermie, Myositis und Arthritis, aber auch andere schwere Erkrankungen wie entzündliche Darmerkrankungen, multiple Sklerose.

Science Breakthrough of the Year 2026

Für die Auszeichnung wurden aus internationalen Bewerbungen zunächst Kandidatinnen und Kandidaten ausgewählt und von einer internationalen Expertenrunde bewertet. In der Kategorie Life Sciences gehörte Georg Schett zunächst zu den zehn Finalisten/-innen. Anschließend wählte die Jury seine Forschung zum **Science Breakthrough of the Year 2026 in den Life Sciences.**

Damit gehört Schett zu den fünf Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern beziehungsweise Forschungsteams, die 2026 in den Kategorien Life Sciences, Physical Sciences, Engineering & Technology, Social Sciences & Humanities sowie Art & Science als Science Breakthrough of the Year ausgezeichnet werden. Die Gewinner/-innen präsentieren ihre Forschung am 9. November auf der Bühne des Falling Walls Science Summit in Berlin.

Kontakt

Prof. Dr. med. Georg Schett
Vizepräsident Research
Leitung Medizinische Klinik 3 – Rheumatologie und Immunologie
georg.schett@fau.de

<https://www.fau.de/2026/09/news/universitaet/fau-forschung-ausgezeichnet>